



# KIBAG Baustoffe

Zentralschweiz Preisliste 2026



Kies und Sand • Langzeitmörtel • Beton

[www.kibag.ch](http://www.kibag.ch)



KIBAG. **Aus gutem Grund.**

## ■ Regionalleitung



**André Bircher**

T 058 387 24 58  
M 079 948 68 14  
a.bircher@kibag.ch

## ■ Verkauf



**Thomas Achermann**  
Verkauf

T 058 387 24 60  
M 079 345 19 61  
t.achermann@kibag.ch



**Michael Halter**  
Verkauf

T 058 387 24 44  
M 079 269 33 46  
m.halter@kibag.ch



**Monika Gilgien**  
Verkauf Innendienst

T 058 387 24 55  
m.gilgien@kibag.ch

## ■ Werkmeister Buchrain



**Michael Halter**  
Werk Buchrain

T 058 387 24 44  
m.halter@kibag.ch

## ■ Disposition Buchrain



**Roger Küttel**  
Disposition

T 058 387 24 57  
r.kuettel@kibag.ch



**Antonio Stanelli**  
Disposition  
Mörtelwerk

T 058 387 14 20  
w-edlibach@kibag.ch

## ■ KIBAG Baustofflabor



**Pietro Luraschi**  
Laborleitung  
Qualitätsleitung

T 058 387 11 51  
p.luraschi@kibag.ch



Ansprechpartner: **Roger Bächli**  
Technische Leitung

T 058 387 26 02  
r.baechli@kibag.ch

**Hauptnr. Labor:** T 058 387 26 00

### KIBAG Beton AG

Werk Buchrain  
Kantonsstrasse 21  
6033 Buchrain

T 058 387 24 48  
baustoffe.luzern@kibag.ch  
www.kibag.ch



## Inhaltsverzeichnis

Alle Preise verstehen sich ab Werk in CHF exkl. 8,1% Mehrwertsteuer.  
Mit dieser Preisliste werden alle bisherigen Preislisten ersetzt und ungültig.

### Kies/Sand/Beton

KIBAG Werke Zentralschweiz

4

### Gesteinskörnungen

Primärkies/Sand

5

RC-Kies/Sand

5

### Primärbeton/Recyclingbeton

Beton nach Eigenschaften SN EN 206

6 – 8

KIBECO®

9

Beton nach Eigenschaften SN EN 206

10 – 12

Bohrpfahlbeton nach Eigenschaften SN EN 206

13

Nicht normierte Betonsorten

13

Transportpreise

14

Zonenplan für Langzeit- und Zargenmörtel

15

Preise und Ansprechpartner

15

Betonzusatzmittel/Zusatzstoffe

15

Transportpreise

16

Zuschläge und Regietarife für Beton und Mörtel

16

Allgemeine technische Bedingungen für Beton und Mörtel

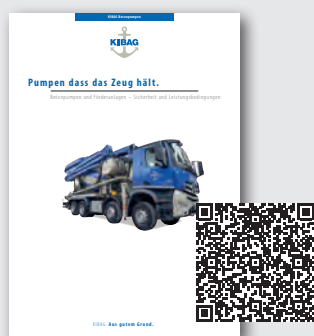
16

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Lieferung von Beton und Mörtel 17 – 18

### Betonpumpen & Förderanlagen

Pumprtarife und  
allgemeine Zuschläge

Sicherheit und  
Leistungsbestimmungen



### KIBAG RE

Preisliste, Recycling, Mulden,  
Kies und Sand

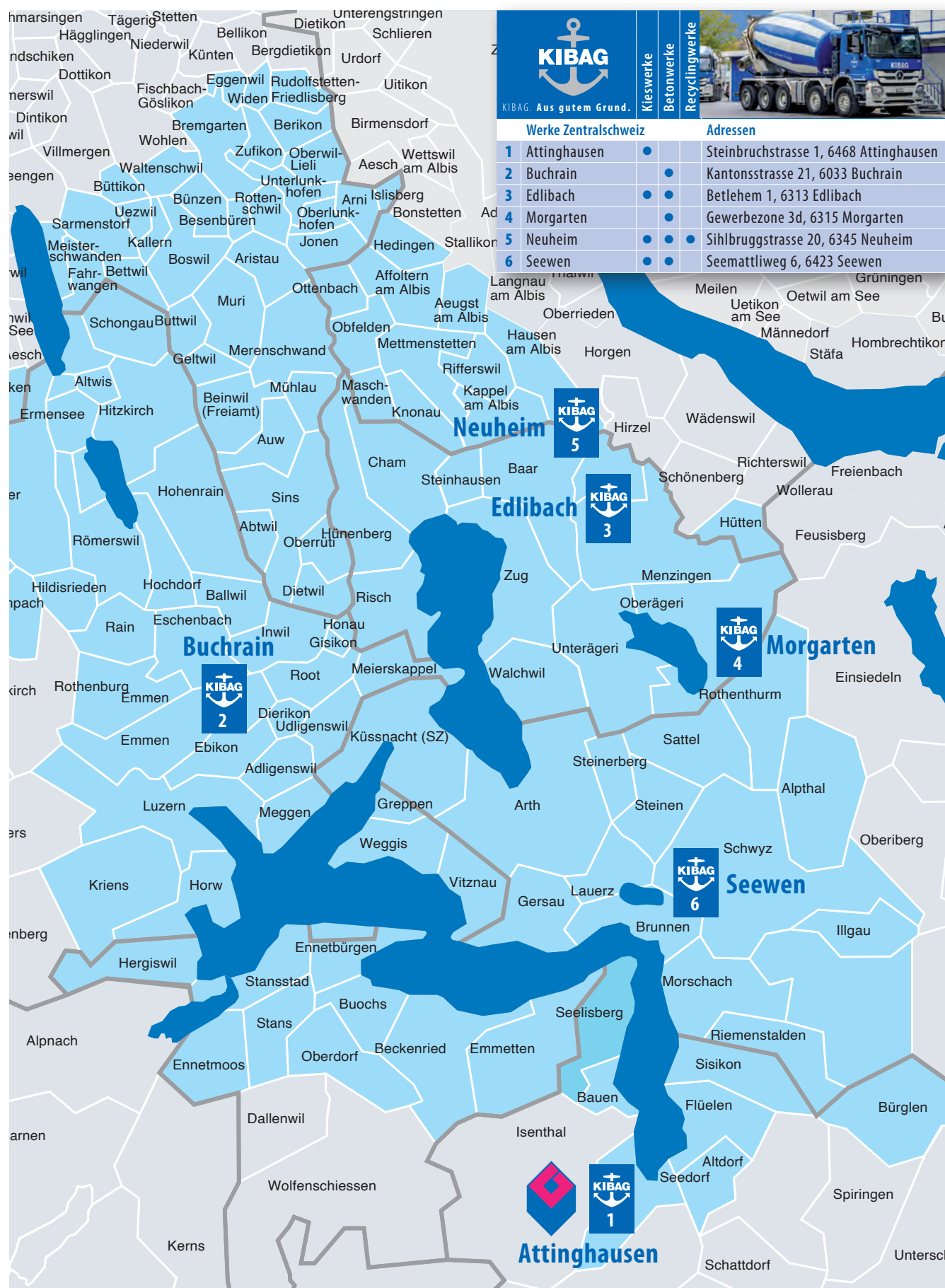


### KIBAG Baustofflabor

Preisliste für Beton, Mörtel  
und Gesteinskörnungen



## KIBAG Werke Zentralschweiz



**Primärkies/Sand****ab Werk Buchrain**

| Art. Nr. | Nennkörnung | Materialbezeichnung | Korngrösse<br>in mm | Schüttgewicht<br>to/m <sup>3</sup> | Fr./to |
|----------|-------------|---------------------|---------------------|------------------------------------|--------|
|----------|-------------|---------------------|---------------------|------------------------------------|--------|

**Normierte Gesteinskörnungen und Gemische**

|      |   |           |     |      |              |
|------|---|-----------|-----|------|--------------|
| 245* | – | Feinsand  | 0/1 | 1.40 | <b>52.00</b> |
| 149* | – | Mischsand | 0/4 | 1.55 | <b>52.00</b> |

**Grobe Gesteinskörnungen**

|                  |   |           |       |      |              |
|------------------|---|-----------|-------|------|--------------|
| 520 <sup>o</sup> | – | Splitt    | 4/8   | 1.46 | <b>52.00</b> |
| 350*             | – | Betonkies | 16/32 | 1.56 | <b>52.00</b> |

**Nicht normierte Gesteinskörnung****Kiesgemisch**

|     |   |           |      |      |              |
|-----|---|-----------|------|------|--------------|
| 406 | – | Betonkies | 0/16 | 1.75 | <b>52.00</b> |
|-----|---|-----------|------|------|--------------|

\* Zertifizierte Produkte nach Norm EN 12620.

<sup>o</sup> Zertifizierte Produkte nach Norm SN 13043

## SN EN 206 «Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität»

Die Norm SN EN 206 ist eine Produktnorm. Sie beschreibt, wie Beton ausgeschrieben, hergestellt und auf Konformität geprüft werden muss. Die Grundlagen für die Anwendung dieser Norm bildet das «Bundesgesetz über Bauprodukte (BauPG)» und die «Verordnung über Bauprodukte (BauPV)».

Die von uns angebotenen Betonsorten erfüllen diese Anforderungen. Die Norm SIA 262 und unsere Fachspezialisten empfehlen Ihnen die Verwendung von «Beton nach Eigenschaften». Diese Empfehlung wird auch von unserem Verkaufs- und Beratungsteam, wie auch von den Mitarbeitern unseres modernen Materiallabors unterstützt.

### Beton nach Eigenschaften

(gemäss Norm SN EN 206, Abs. 3.1.1.4)

Beton, für den die geforderten Eigenschaften und zusätzlichen Anforderungen, sofern erforderlich, gegenüber dem Hersteller festgelegt sind, der für die Bereitstellung eines Betons, der den geforderten Eigenschaften und den zusätzlichen Anforderungen entspricht, verantwortlich ist.

### Beton nach Zusammensetzung

(gemäss Norm SN EN 206, Abs. 3.1.1.10)

Beton, für den die Zusammensetzung und die Ausgangsstoffe, die verwendet werden müssen, dem Hersteller, der für die Lieferung eines Betons mit der festgelegten Zusammensetzung verantwortlich ist, vorgegeben werden. Sollten bauliche Gegebenheiten oder spezielle Bedingungen vor Ort einen Einsatz von «Beton nach Zusammensetzung» erforderlich machen, helfen Ihnen unsere kompetenten Spezialisten gerne weiter. Die nachfolgend auszugsweise aufgeführten Bedingungen aus der Norm SN EN 206 sind einzuhalten. Die Kosten für spezielle Prüfungen fallen in die Verantwortung des Bestellers.

(gemäss Norm SN EN 206)

#### Kap. 6: Festlegung des Betons, Kap. 6.1: Allgemeines

Grundlage für das Entwerfen oder Vorgeben einer Betonzusammensetzung sind die Ergebnisse der Erstprüfung oder Erkenntnisse aus Langzeiterfahrungen mit vergleichbarem Beton unter Berücksichtigung der Grundanforderungen für Ausgangsstoffe und der Betonzusammensetzung.

Bei Beton nach Zusammensetzung ist der Verfasser der Festlegung dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Festlegungen mit den allgemeinen Anforderungen nach SN EN 206 übereinstimmen und dass die Zusammensetzung in der Lage ist, die beabsichtigte Leistungsfähigkeit des Betons sowohl im frischen als auch im erhärteten Zustand zu erzielen. Der Verfasser der Festlegung muss unterstützende Unterlagen über die vorgegebene Zusammensetzung für die vorge-sehene Leistungsfähigkeit aufbewahren und aktualisieren. Der Nachweis der Konformität bei Beton nach Zusammensetzung bezieht sich (durch den Betonhersteller) ausschliesslich auf die Erzielung der festgelegten Zusammensetzung und nicht auf eine vom Verfasser der Festlegung beabsichtigte Leistungsfähigkeit.

#### Kap. 6.3.2: Grundlegende Anforderungen

Bei Beton nach Zusammensetzung muss die Festlegung folgendes enthalten:

- a) eine Anforderung nach Übereinstimmung mit SN EN 206
- b) Zementart und Festigkeitsklasse des Zements
- c) Zielwert des Zementgehalts
- d) entweder Zielwert des Wasserzementwerts oder Konsistenz durch Angabe der Klasse oder des Zielwertes  
(Anmerkung 1: Weitere Informationen enthält Anhang L, Zeile 14)
- e) Arten, Kategorien und maximaler Chloridgehalt der Gesteinskörnungen
- f) bei Leichtbeton oder Schwerbeton die Höchst- oder Mindestrohichte der Gesteinskörnung, wie zutreffend
- g) Grösstkorn der Gesteinskörnung  $D_{upper}$  und  $D_{lower}$  sowie gegebenenfalls Beschränkungen der Sieblinie  
(Anmerkung 2:  $D_{upper}$  sollte nicht grösser als  $d_g$  nach EN 1992-1-1 sein)
- h) Art und Menge der Zusatzmittel, Zusatzstoffe oder Fasern, falls verwendet
- i) falls Zusatzmittel, Zusatzstoffe oder Fasern verwendet werden, die Herkunft dieser Ausgangsstoffe und des Zements, stellvertretend für Eigenschaften, die nicht anderweitig definiert werden können.



## Anforderungsübersicht Betonsorten

| Betonsorte                                                    | Sorte O              | Sorte A             | Sorte B <sup>1) 3)</sup> | Sorte C <sup>1)</sup> | Sorte D <sup>1)</sup><br>(T1)       | Sorte E <sup>1)</sup><br>(T2)    | Sorte F<br>(T3)                  | Sorte G<br>(T4)                  |
|---------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Anforderungen                                                 |                      |                     |                          |                       |                                     |                                  |                                  |                                  |
| Übereinstimmung                                               | Beton nach SN EN 206 |                     |                          |                       |                                     |                                  |                                  |                                  |
| Druckfestigkeitsklassen                                       | C12/15               | C20/25              | C25/30                   | C30/37                | C25/30                              | C25/30                           | C30/37                           | C30/37                           |
| Expositions-klass(e)n                                         | XO (CH)              | XC2 (CH)            | XC3 (CH)                 | XC4 (CH)<br>XF1 (CH)  | XC4 (CH)<br>XD1 (CH)<br>XF2 (CH)    | XC4 (CH)<br>XD1 (CH)<br>XF4 (CH) | XC4 (CH)<br>XD3 (CH)<br>XF2 (CH) | XC4 (CH)<br>XD3 (CH)<br>XF4 (CH) |
| Nennwert Grösstkorn                                           | D <sub>max</sub> 32  | D <sub>max</sub> 32 | D <sub>max</sub> 32      | D <sub>max</sub> 32   | D <sub>max</sub> 32                 | D <sub>max</sub> 32              | D <sub>max</sub> 32              | D <sub>max</sub> 32              |
| Klasse des Chloridgehalts                                     | Cl 0.10              | Cl 0.10             | Cl 0.10                  | Cl 0.10               | Cl 0.10                             | Cl 0.10                          | Cl 0.10                          | Cl 0.10                          |
| Konsistenzklasse <sup>4)</sup>                                | C3                   | C3                  | C3                       | C3                    | C3                                  | C3                               | C3                               | C3                               |
| Frost-Tausalz-Widerstand                                      | nein                 | nein                | nein                     | nein                  | mittel                              | hoch                             | mittel                           | hoch                             |
| Weitere durch die Betonsorte abgedeckte Expositions-klass(e)n |                      | XC1 (CH)            | XC1 (CH)<br>XC2 (CH)     |                       | XD2a (CH) <sup>2)</sup><br>XF3 (CH) | XD2a (CH) <sup>2)</sup>          | XD2b (CH)<br>XF3 (CH)            | XD2b (CH)                        |

<sup>1)</sup> Der Nachweis des Karbonatisierungswiderstandes wird für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren geführt.

<sup>2)</sup> XD2a (CH) gemäss Ziffer 4.1: Chloridgehalt < 0.5 g/l («Süsswasser»).

<sup>3)</sup> Falls erforderlich gemäss SIA 262/1 Anhang A,  $q_w \leq 10 \text{ g/m}^2 \times \text{h}$  bei einer Bauteildicke  $d = 20 \text{ cm}$ .

<sup>4)</sup> Die angegebene Konsistenzklasse ist informativ. Sie ist vom Verwender des Betons im Hinblick auf die objektspezifischen Randbedingungen und seine Bedürfnisse (z.B. Betonierverfahren) in der Angebotsphase zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen (SN EN 206 Ziffer NA.5.3.4.1). Allfällige Anpassungen sind im Angebot festzuhalten und zu berücksichtigen. Hinweis: Die Anforderung an die Konsistenz des Betons ist gemäss SN EN 206 Ziffer 5.4.1 bei der Übergabe vom Betonhersteller an den Verwender zu erfüllen. Die Einhaltung der Konsistenz wird bis max. 45 min. nach der Produktion garantiert.

## Konformität Betonsorten

## Nachweis der Konformität

Der Nachweis der Konformität für die im Betonwerk hergestellten Betonsorten wird durch die laufende Produktionskontrolle der Betonherstellung (nach SN EN 206) erbracht. Mit dem Zertifikat der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für Bauprodukte wird bestätigt, dass die KIBAG eine Produktionskontrolle für die Betonwerke aufgebaut hat, unterhält und zweckmässig anwendet, welche den Anforderungen der SN EN 206 entspricht.

## Weitere Konformitätskriterien

Nebst den Konformitätskriterien nach der Norm SN EN 206 gelten die in den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der KIBAG aufgeführten Qualitätskriterien.



## Leistungsbestimmungen

- Die Bestellungen müssen genaue und spezifische Angaben über Druckfestigkeits-, Expositions- und Konsistenzklasse(n) sowie Grösstkorn und Anwendung enthalten. Ohne diese genauen Angaben erfolgen die Lieferungen nach Sortenverzeichnis, z.B. als **Betonsorte B200 C25/30 XC3; C3 (32) Kranbeton**.
- Auf besonderen Wunsch sind zusätzliche, im Verzeichnis nicht aufgeführte Betonsorten lieferbar. Die Kosten für entsprechende Eignungsnachweise spezieller Sorten gehen zu Lasten des Bestellers. Neue Eignungsnachweise erfordern einen Zeitaufwand von mindestens 4 Monaten. Maximalkorngrößen, die nicht in der Preisliste angegeben sind, erfordern einen Eignungsnachweis.
- Eine Wasserzugabe auf der Baustelle ist nur unter der Verantwortung des Lieferwerks zulässig, sofern diese durch eine ausgewiesene Fachperson vorgenommen wird. In allen anderen Fällen ist eine Wasserzugabe unzulässig und das Produkt verliert somit alle vom Betonlieferanten garantierten Eigenschaften.

## «KIBECO® – Innovative Baustoffe

Als Innovationsplattform der **KIBAG** entwickeln wir gemeinsam mit unseren Partnern die Baustoffe von morgen. Unser Fokus liegt auf wegweisenden Technologien und Materialien, die die Baubranche revolutionieren. Mit unseren Lösungen tragen wir aktiv dazu bei, die ehrgeizigen Ziele zu erreichen und eine Vorreiterrolle im nachhaltigen Bauen einzunehmen.

## Betone nach SN EN 206:2013+A2:2021/ND

| Sorten Nr. | Festigkeitsklasse | Konsistenz | Grösst-korn | Max. W/B | Anwendung           | E-Modul $E_{cm}$<br>N/mm <sup>2</sup> | Fr./m <sup>3</sup> | Artikel Nr. |
|------------|-------------------|------------|-------------|----------|---------------------|---------------------------------------|--------------------|-------------|
| RECO100    | <b>C20/25</b>     | C3         | 32          | –        | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000                              | <b>203.00</b>      | 350120      |
| RECO150    | <b>C20/25</b>     | C3         | 16          | –        | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000                              | <b>215.00</b>      | 350121      |
| RECO200    | <b>C25/30</b>     | C3         | 32          | –        | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000                              | <b>208.00</b>      | 350220      |
| RECO250    | <b>C25/30</b>     | C3         | 16          | –        | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000                              | <b>220.00</b>      | 350222      |
| RECO300    | <b>C30/37</b>     | C3         | 32          | –        | Kran- und Pumpbeton | ≥ 30'000                              | <b>217.00</b>      | 350320      |
| RECO350    | <b>C30/37</b>     | C3         | 16          | –        | Kran- und Pumpbeton | ≥ 30'000                              | <b>229.00</b>      | 350321      |

## CO<sub>2</sub>-Bindende Baustoffe mit einer bedeutenden Senkenleistung nach SN EN 206

### CO<sub>2</sub>-Speicherung durch Sequestrierung > 10 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>3</sup>

#### Expositionsklassengruppe A, XC1; XC2

##### Recyclingbeton RC-C

|         |               |    |    |      |                     |          |               |        |
|---------|---------------|----|----|------|---------------------|----------|---------------|--------|
| A101C02 | <b>C20/25</b> | C3 | 32 | 0.65 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000 | <b>228.00</b> | 350101 |
| A151C02 | <b>C20/25</b> | C3 | 16 | 0.65 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000 | <b>240.00</b> | 350151 |

#### Expositionsklassengruppe B, XC3

##### Recyclingbeton RC-C

|         |               |    |    |      |                     |          |               |        |
|---------|---------------|----|----|------|---------------------|----------|---------------|--------|
| B201C02 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.55 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000 | <b>233.00</b> | 350201 |
| B251C02 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.55 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000 | <b>245.00</b> | 350251 |

##### Recyclingbeton RC-C für «weisse Wannen»

|         |               |    |    |      |                     |          |               |        |
|---------|---------------|----|----|------|---------------------|----------|---------------|--------|
| B231C02 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.55 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000 | <b>237.00</b> | 350231 |
| B261C02 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.55 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 25'000 | <b>249.00</b> | 350261 |

#### Expositionsklassengruppe C, XC4; XF1

##### Recyclingbeton RC-C

|         |               |    |    |     |                     |          |               |        |
|---------|---------------|----|----|-----|---------------------|----------|---------------|--------|
| C301C02 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.5 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 30'000 | <b>242.00</b> | 350301 |
| C351C02 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.5 | Kran- und Pumpbeton | ≥ 30'000 | <b>254.00</b> | 350351 |

| Sorten Nr. | Norm        | Nennkörnung | Materialbezeichnung     | Kat.             | Schüttgewicht | Fr./m <sup>3</sup> | Artikel Nr. |
|------------|-------------|-------------|-------------------------|------------------|---------------|--------------------|-------------|
| RC-B C02   | SN EN 12620 | 0/16        | RC-Betongranulatgemisch | –                | 1.60          | <b>40.00</b>       | 814620      |
| 0/45 C02   | SN EN 13242 | 0/45        | RC-Kiesgemisch B        | OC <sub>85</sub> | 1.75          | <b>43.00</b>       | 608242      |
| 0/45P-C02  | –           | 0/45        | RC-Betongranulatgemisch | –                | 1.65          | <b>37.00</b>       | 814000      |

## Zementfreie Baustoffe



#### KIBECO Cleancrete Oulesse

Zementfreier Konstruktions- und Magerbeton auf Basis von aufbereitetem Mischabbruch – mit deutlich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als herkömmlicher Beton.

QR-Code scannen für Produktdetails, Referenzen und Preise.



#### KIBECO Cleancrete Nossim

Zementfreier Gusslehm für innovative Bauweisen – regional, ressourcenschonend und kreislaforientiert.

QR-Code scannen für Produktdetails, Referenzen und Preise.

Weitere Informationen zu unseren Innovationspartnern, Datenblätter und Ausschreibungstexte finden Sie auf [www.kibeco.ch](http://www.kibeco.ch)



## Beton nach Eigenschaften

SN EN 206

| Sorten Nr. | Festigkeits-<br>klasse | Konsistenz | Grösstkorn | Max. W/B | Anwendung | Fr./m³ | Artikel Nr. |
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------|-------------|
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------|-------------|

## Expositionsklassengruppe A, XC1; XC2

Recyclingbeton RC-C  $\geq 25 - M\%$ , E-Modul Ercm N/mm²  $\geq 25'000$ 

|       |               |    |    |      |           |               |        |
|-------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| A100C | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.65 | Kranbeton | <b>181.00</b> | 220100 |
| A101C | <b>C25/30</b> | F4 | 32 | 0.65 | Pumpbeton | <b>187.00</b> | 220101 |
| A150C | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.65 | Kranbeton | <b>191.00</b> | 220150 |
| A151C | <b>C25/30</b> | F4 | 16 | 0.65 | Pumpbeton | <b>197.00</b> | 220151 |

Recyclingbeton RC-C  $\geq 50 - M\%$ , E-Modul Ercm N/mm²  $\geq 25'000$ 

|         |               |    |    |      |      |               |        |
|---------|---------------|----|----|------|------|---------------|--------|
| A100C50 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.65 | Kran | <b>180.00</b> | 220120 |
| A101C50 | <b>C25/30</b> | F4 | 32 | 0.65 | Pump | <b>186.00</b> | 220121 |
| A150C50 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.65 | Kran | <b>190.00</b> | 220170 |
| A151C50 | <b>C25/30</b> | F4 | 16 | 0.65 | Pump | <b>196.00</b> | 220171 |

## Primärbeton

|      |               |    |    |      |           |               |        |
|------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| A100 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.65 | Kranbeton | <b>191.00</b> | 110100 |
| A101 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.65 | Pumpbeton | <b>194.00</b> | 110101 |
| A150 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.65 | Kranbeton | <b>206.00</b> | 110150 |
| A151 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.65 | Pumpbeton | <b>210.00</b> | 110151 |

## Expositionsklassengruppe B, XC3

Recyclingbeton RC-C Recyclingbeton RC-C  $\geq 25 - M\%$ , E-Modul Ercm N/mm²  $\geq 25'000$ 

|       |               |    |    |      |           |               |        |
|-------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| B200C | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.60 | Kranbeton | <b>186.00</b> | 220200 |
| B201C | <b>C25/30</b> | F4 | 32 | 0.60 | Pumpbeton | <b>192.00</b> | 220201 |
| B250C | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.60 | Kranbeton | <b>196.00</b> | 220250 |
| B251C | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.60 | Pumpbeton | <b>202.00</b> | 220251 |

Recyclingbeton RC-C Recyclingbeton RC-C  $\geq 50 - M\%$ , E-Modul Ercm N/mm²  $\geq 25'000$ 

|         |               |    |    |      |      |               |        |
|---------|---------------|----|----|------|------|---------------|--------|
| B200C50 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.60 | Kran | <b>185.00</b> | 220220 |
| B201C50 | <b>C25/30</b> | F4 | 32 | 0.60 | Pump | <b>191.00</b> | 220221 |
| B250C50 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.60 | Kran | <b>195.00</b> | 220270 |
| B251C50 | <b>C25/30</b> | F4 | 16 | 0.60 | Pump | <b>201.00</b> | 220271 |

## Primärbeton

|      |               |    |    |      |           |               |        |
|------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| B200 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.60 | Kranbeton | <b>194.00</b> | 110200 |
| B201 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.60 | Pumpbeton | <b>197.00</b> | 110201 |
| B250 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.60 | Kranbeton | <b>207.00</b> | 110250 |
| B251 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.60 | Pumpbeton | <b>212.00</b> | 110251 |

Recyclingbeton RC-C  $\geq 50 - M\%$ , E-Modul Ercm N/mm²  $\geq 25'000$ 

|          |               |    |    |      |      |               |        |
|----------|---------------|----|----|------|------|---------------|--------|
| B230C50W | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.55 | Kran | <b>198.00</b> | 220230 |
| B231C50W | <b>C25/30</b> | F4 | 32 | 0.55 | Pump | <b>205.00</b> | 220231 |
| B260C50W | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.55 | Kran | <b>207.00</b> | 220260 |
| B261C50W | <b>C25/30</b> | F4 | 16 | 0.55 | Pump | <b>213.00</b> | 220261 |

## Beton für weisse Wannen

|       |               |    |    |      |           |               |        |
|-------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| B230W | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.55 | Kranbeton | <b>209.00</b> | 110230 |
| B231W | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.55 | Pumpbeton | <b>214.00</b> | 110231 |
| B260W | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.55 | Kranbeton | <b>223.00</b> | 110260 |
| B261W | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.55 | Pumpbeton | <b>229.00</b> | 110261 |

## Beton nach Eigenschaften

SN EN 206

| Sorten Nr. | Festigkeits-<br>klasse | Konsistenz | Grösstkorn | Max. W/B | Anwendung | Fr./m³ | Artikel Nr. |
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------|-------------|
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------|-------------|

## Selbstverdichtender Beton (SCC)

|         |               |     |    |      |           |               |       |
|---------|---------------|-----|----|------|-----------|---------------|-------|
| SCCB265 | <b>C25/30</b> | SF2 | 16 | 0.60 | SCC Beton | <b>236.00</b> | 61237 |
|---------|---------------|-----|----|------|-----------|---------------|-------|

## Monobeton

|        |               |    |    |      |               |               |       |
|--------|---------------|----|----|------|---------------|---------------|-------|
| MOB200 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.60 | Monobeton K+P | <b>220.00</b> | 61472 |
| MOB201 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.60 | Monobeton K+P | <b>225.00</b> | 61876 |

Bei Verwendung von Monobeton sind bei Aussentemperaturen kleiner als +10°C oder grösser als +25°C spezielle Massnahmen zu treffen, da das Abbindeverhalten zeitlich variieren kann. Es erfolgen keine Lieferungen ab Regensburg.

**Die Merkblätter für selbstverdichtenden Beton und Monobeton sind zwingend zu beachten.**

## Expositionsklassengruppe C, XC4; XF1

Recyclingbeton RC-C  $\geq 25 - M\%$ , E-Modul Ercm N/mm²  $\geq 30'000$ 

|       |               |    |    |      |           |               |        |
|-------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| C300C | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.50 | Kranbeton | <b>208.00</b> | 220300 |
| C301C | <b>C30/37</b> | F4 | 32 | 0.50 | Pumpbeton | <b>211.00</b> | 220301 |
| C350C | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.50 | Kranbeton | <b>220.00</b> | 110350 |
| C351C | <b>C30/37</b> | F4 | 16 | 0.50 | Pumpbeton | <b>223.00</b> | 110351 |

Recyclingbeton RC-C  $\geq 50 - M\%$ , E-Modul Ercm N/mm²  $\geq 30'000$ 

|         |               |    |    |      |      |               |        |
|---------|---------------|----|----|------|------|---------------|--------|
| C300C50 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.50 | Kran | <b>207.00</b> | 220320 |
| C301C50 | <b>C30/37</b> | F4 | 32 | 0.50 | Pump | <b>210.00</b> | 220321 |
| C350C50 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.50 | Kran | <b>219.00</b> | 220370 |
| C351C50 | <b>C30/37</b> | F4 | 16 | 0.50 | Pump | <b>222.00</b> | 220371 |

Der Nachweis des Karbonatisierungswiderstandes wird grundsätzlich für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren geführt. Andere Anforderungen auf Anfrage.

## Primärbeton

|      |               |    |    |      |           |               |        |
|------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| C300 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.50 | Kranbeton | <b>214.00</b> | 110300 |
| C301 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.50 | Pumpbeton | <b>216.00</b> | 110301 |
| C350 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.50 | Kranbeton | <b>229.00</b> | 110350 |
| C351 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.50 | Pumpbeton | <b>234.00</b> | 110351 |



## Beton nach Eigenschaften

SN EN 206

| Sorten Nr. | Festigkeits-<br>klasse | Konsistenz | Grösstkorn | Max. W/B | Anwendung | Fr./m <sup>3</sup> | Artikel Nr. |
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------------------|-------------|
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------------------|-------------|

## Selbstverdichtender Beton (SCC)

|          |               |     |    |      |           |               |       |
|----------|---------------|-----|----|------|-----------|---------------|-------|
| SCC16XC4 | <b>C30/37</b> | SF2 | 16 | 0.50 | SCC Beton | <b>247.00</b> | 60986 |
|----------|---------------|-----|----|------|-----------|---------------|-------|

SCC eignet sich nicht für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen unter +5°C oder über +25°C. SCC und LVB können an der Oberfläche Lunkern aufweisen und eignet sich grundsätzlich nicht für Sichtbetonoberflächen. Wir lehnen Forderungen infolge ästhetischer Mängel ab.

## Monobeton

|        |               |    |    |      |             |               |       |
|--------|---------------|----|----|------|-------------|---------------|-------|
| MOC300 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.50 | Monobeton K | <b>227.00</b> | 61204 |
| MOC301 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.50 | Monobeton P | <b>232.00</b> | 61205 |
| MOC350 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.50 | Monobeton K | <b>246.00</b> | 61206 |

Bei Verwendung von Monobeton sind bei Aussentemperaturen kleiner als +10°C oder grösser als +25°C spezielle Massnahmen zu treffen, da das Abbindeverhalten zeitlich variieren kann. Es erfolgen keine Lieferungen ab Regensdorf.

**Die Merkblätter für selbstverdichtenden Beton und Monobeton sind zwingend zu beachten.**

## Expositionsklassengruppe D, XC4; XD1; XF2

## Tiefbaubeton T1

|      |               |    |    |      |           |               |        |
|------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| D400 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.50 | Kranbeton | <b>228.00</b> | 111400 |
| D401 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.50 | Pumpbeton | <b>233.00</b> | 111401 |
| D450 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.50 | Kranbeton | <b>239.00</b> | 111450 |
| D451 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.50 | Pumpbeton | <b>244.00</b> | 111451 |

## Expositionsklassengruppe E, XC4; XD1; XF4

## Tiefbaubeton T2

|      |               |    |    |      |           |               |        |
|------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| E500 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.50 | Kranbeton | <b>233.00</b> | 111500 |
| E501 | <b>C25/30</b> | C3 | 32 | 0.50 | Pumpbeton | <b>237.00</b> | 111501 |
| E550 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.50 | Kranbeton | <b>246.00</b> | 111550 |
| E551 | <b>C25/30</b> | C3 | 16 | 0.50 | Pumpbeton | <b>250.00</b> | 111551 |

## Expositionsklassengruppe F, XC4; XD3; XF2

## Tiefbaubeton T3

|      |               |    |    |      |           |               |        |
|------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| F600 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.45 | Kranbeton | <b>243.00</b> | 111600 |
| F601 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.45 | Pumpbeton | <b>246.00</b> | 111601 |
| F650 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.45 | Kranbeton | <b>256.00</b> | 111650 |
| F651 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.45 | Pumpbeton | <b>259.00</b> | 111651 |

## Expositionsklassengruppe G, XC4; XD3; XF4

## Tiefbaubeton T4

|      |               |    |    |      |           |               |        |
|------|---------------|----|----|------|-----------|---------------|--------|
| G700 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.45 | Kranbeton | <b>247.00</b> | 111700 |
| G701 | <b>C30/37</b> | C3 | 32 | 0.45 | Pumpbeton | <b>250.00</b> | 111701 |
| G750 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.45 | Kranbeton | <b>260.00</b> | 111750 |
| G751 | <b>C30/37</b> | C3 | 16 | 0.45 | Pumpbeton | <b>262.00</b> | 111751 |

## Expositionsklassengruppe X0

|       |               |    |    |   |           |               |        |
|-------|---------------|----|----|---|-----------|---------------|--------|
| O0008 | <b>C16/20</b> | C1 | 32 | — | Kranbeton | <b>187.00</b> | 110008 |
|-------|---------------|----|----|---|-----------|---------------|--------|

## Bohrpfahlbeton nach Eigenschaften

SN EN 206

| Sorten Nr. | Festigkeits-<br>klasse | Konsistenz | Grösstkorn | Max. W/B | Anwendung | Fr./m³ | Artikel Nr. |
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------|-------------|
|------------|------------------------|------------|------------|----------|-----------|--------|-------------|

## Ortbetonpfähle im Trockenen P1; P3

|        |               |    |    |      |            |               |        |
|--------|---------------|----|----|------|------------|---------------|--------|
| H800P3 | <b>C20/25</b> | F4 | 32 | 0.60 | Pfahlbeton | <b>197.00</b> | 111800 |
| H810P1 | <b>C25/30</b> | F4 | 32 | 0.50 | Pfahlbeton | <b>205.00</b> | 111810 |
| H850P3 | <b>C20/25</b> | F4 | 16 | 0.60 | Pfahlbeton | <b>204.00</b> | 111850 |
| H860P1 | <b>C25/30</b> | F4 | 16 | 0.50 | Pfahlbeton | <b>211.00</b> | 111860 |

## Ortbetonpfähle unter Wasser P2; P4

|        |               |    |    |      |            |               |        |
|--------|---------------|----|----|------|------------|---------------|--------|
| I900P4 | <b>C20/25</b> | F5 | 32 | 0.60 | Pfahlbeton | <b>205.00</b> | 111900 |
| I910P2 | <b>C25/30</b> | F5 | 32 | 0.50 | Pfahlbeton | <b>215.00</b> | 111910 |
| I950P4 | <b>C20/25</b> | F5 | 16 | 0.60 | Pfahlbeton | <b>214.00</b> | 111950 |
| I960P2 | <b>C25/30</b> | F5 | 16 | 0.50 | Pfahlbeton | <b>223.00</b> | 111960 |

## Diverse Betonsorten

nicht normiert

| Sorten Nr. | Körngrösse<br>in mm | Konsistenz | Bindemittelgehalt kg/m³<br>(CEM + ZS) | Fr./m³ | Artikel Nr. |
|------------|---------------------|------------|---------------------------------------|--------|-------------|
|------------|---------------------|------------|---------------------------------------|--------|-------------|

## Unterlagsböden , Überzug und Schmiermischungen

|      |     |           |     |               |       |
|------|-----|-----------|-----|---------------|-------|
| 602  | 0/4 | erdfeucht | 400 | <b>236.00</b> | 50602 |
| 603  | 0/4 | erdfeucht | 450 | <b>246.00</b> | 50603 |
| SCHM | 0/4 | variabel  | 400 | <b>243.00</b> | 1400  |

## Recyclingbeton

|           |      |    |     |               |       |
|-----------|------|----|-----|---------------|-------|
| Begra 150 | 0/16 | C1 | 150 | <b>140.00</b> | 90691 |
| Begra 200 | 0/16 | C1 | 200 | <b>151.00</b> | 90692 |
| Begra 240 | 0/16 | C1 | 240 | <b>162.00</b> | 90694 |

## Magerbeton

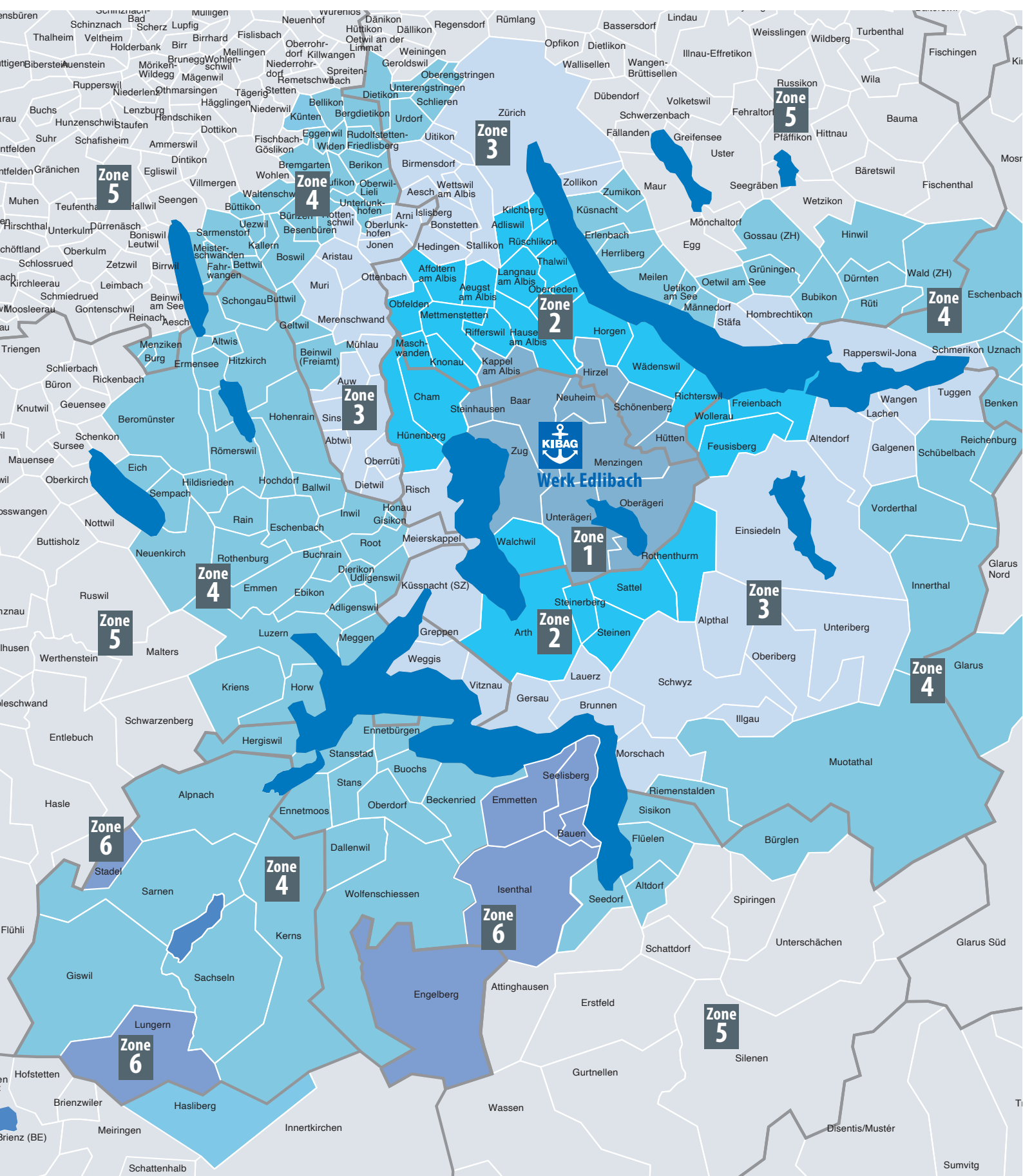
|     |      |           |     |               |       |
|-----|------|-----------|-----|---------------|-------|
| 620 | 0/16 | erdfeucht | 150 | <b>164.00</b> | 50620 |
| 621 | 0/16 | erdfeucht | 200 | <b>172.00</b> | 50621 |
| 622 | 0/16 | erdfeucht | 240 | <b>178.00</b> | 50622 |
| 631 | 0/32 | erdfeucht | 150 | <b>158.00</b> | 50631 |
| 632 | 0/32 | erdfeucht | 200 | <b>170.00</b> | 50632 |
| 634 | 0/32 | erdfeucht | 240 | <b>176.00</b> | 50634 |

## Sickerbeton

|     |       |           |     |               |       |
|-----|-------|-----------|-----|---------------|-------|
| 643 | 4/16  | erdfeucht | 150 | <b>176.00</b> | 19150 |
| 644 | 4/16  | erdfeucht | 200 | <b>182.00</b> | 19200 |
| 645 | 4/16  | erdfeucht | 240 | <b>187.00</b> | 19240 |
| 651 | 16/32 | erdfeucht | 150 | <b>176.00</b> | 50651 |
| 652 | 16/32 | erdfeucht | 200 | <b>182.00</b> | 50652 |
| 653 | 16/32 | erdfeucht | 240 | <b>187.00</b> | 50653 |

Unterlagsbeton, Beton für Randsteine und Abschlüsse, Magerbeton, Mörtel und Überzug, Sickerbeton, etc. muss vor Witterungseinflüssen und raschem Feuchtigkeitsverlust geschützt werden. Es werden keine Garantien bezüglich der Austrocknung («Vertrocknung») übernommen.

## Zonenplan für Langzeit- und Zargenmörtel



## Preise und Ansprechpartner für Langzeit- und Zargenmörtel

| Verkaufspreis in Fr. | Langzeitmörtel<br>Art. Nr. 91301 | Zargenmörtel<br>Art. Nr. 91401 | verrechnete mind.<br>Liefermenge |
|----------------------|----------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| <b>Zonen 1*▲</b>     | <b>265.00</b>                    | <b>320.00</b>                  | 1 m <sup>3</sup>                 |
| <b>Zonen 2*▲</b>     | <b>271.00</b>                    | <b>326.00</b>                  | 1 m <sup>3</sup>                 |
| <b>Zonen 3*▲</b>     | <b>281.00</b>                    | <b>336.00</b>                  | 1 m <sup>3</sup>                 |
| <b>Zonen 4*▲</b>     | <b>290.00</b>                    | <b>345.00</b>                  | 1 m <sup>3</sup>                 |
| <b>Zonen 5▲</b>      | <b>305.00</b>                    | <b>360.00</b>                  | 2 m <sup>3</sup>                 |
| <b>Zonen 6▲</b>      | <b>315.00</b>                    | <b>370.00</b>                  | 2 m <sup>3</sup>                 |

\* Ab KIBAG-Mörtelwerk Edlibach

▲ Alle Preise exkl. der CO<sub>2</sub>, Energie- und Rohstoffzuschläge.

|                   | Zone 1/2/3/4/5/6       |
|-------------------|------------------------|
| <b>Verkauf</b>    | <b>T 058 387 24 60</b> |
| <b>Dispo</b>      | <b>T 058 387 14 20</b> |
| Bestellungen bis: | 15.00 Uhr am Vortag    |

### Lieferbedingungen

Der Mörtel wird mit dem Fahrmischer franko Baustelle geliefert, abgeladen und in KIBAG-Maurermulden à 200 lt. gemessen. Die KIBAG verkauft die Mörtel-Mulden zu Fr. 90.–/Mulde. Für Mörtel-Mulden, welche unbeschädigt zurückgegeben werden, werden Fr. 90.–/Mulde zurückvergütet.

## Betonzusatzmittel/Zusatzstoffe

| Betonzusatzmittel       | Kurzzeichen | Wirkung                                                                                                                                    | Fr./kg             |
|-------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Verzögerer              | VZ          | Verlangsamen die chemische Reaktion (Hydratation) des Zementes und verzögern das Erstarren des Zementes sowie die Wärmeentwicklung.        | <b>7.70</b>        |
| Verflüssiger            | HBV         | Verbessert bei gleichem W/B-Wert die Verarbeitbarkeit des Betons oder vermindert den Wasseranspruch bei gleicher Verarbeitbarkeit.         | <b>8.00</b>        |
| Luftporenbildner        | LP          | Dienen zur Erzeugung von kleinen, gleichmäßig verteilten, künstlichen Luftporen, die den Frost-/Frostausfallwiderstand des Betons erhöhen. | <b>7.70</b>        |
| Frostschutz             | FS          | Verbessert die Gefrierbeständigkeit von jungem Beton.                                                                                      | <b>6.90</b>        |
| Schwindreduktionsmittel | SRA         | Reduzieren das Trocknungsschwinden.                                                                                                        | <b>auf Anfrage</b> |
| Antilunkermittel        | –           | Minimieren die Lunkerbildung an der Betonoberfläche.                                                                                       | <b>auf Anfrage</b> |

Ungiftig, nicht gesundheitsschädlich und biologisch abbaubar.

| Zusatzstoffe           | Kurzzeichen | Wirkung                                                                                      | Fr./kg      |
|------------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Latent hydraulische ZS | ZS          | Vermindern Porosität und Frühfestigkeit des Betons und erhöhen somit dessen Dauerhaftigkeit. | <b>0.50</b> |

Weitere Betonzusatzmittel und Zusatzstoffe (ZS) wie Stahl- und Kunststofffasern sowie Farbpigmente auf Anfrage.

### Leistungsbestimmungen

- Werden Zusatzmittel oder Fasern vom Besteller verlangt, so garantiert das Lieferwerk nur die bestellte Dosierung des verlangten Produktes.
- In den Betonwerken und Fahrmischern werden keine vom Besteller angelieferten Zusatzmittel oder Zusatzstoffe zudosiert.
- Das Lieferwerk übernimmt keine Haftung für den vom Besteller erwarteten Erfolg.
- Ausserordentlich lange Verzögerungszeiten bedingen Vorversuche. Kostenaufwand auf Anfrage.
- Zusatzmittel für die Abbindeverzögerung und den Frostschutz werden gemäss gültiger Preisliste der Zusatzmittel-Lieferanten separat verrechnet.

## Transportpreise

| Bestimmungsort         | Fr./m <sup>3</sup> | Bestimmungsort         | Fr./m <sup>3</sup> | Bestimmungsort            | Fr./m <sup>3</sup> |
|------------------------|--------------------|------------------------|--------------------|---------------------------|--------------------|
| 6043 Adligenswil       | 26.00              | 6024 Hildisrieden      | 30.00              | 6035 Perlen               | 20.00              |
| 6275 Ballwil           | 23.00              | 6285 Hitzkirch         | 32.00              | 6034 Pfaffwil             | 21.00              |
| 6033 Buchrain          | 20.00              | 6260 Hochdorf          | 23.00              | 6026 Rain                 | 27.00              |
| 6036 Dierikon          | 20.00              | 6276 Hohenrain         | 27.00              | 6027 Römerswil            | 34.00              |
| 6042 Dietwil           | 22.00              | 6034 Inwil             | 20.00              | 6037 Root                 | 21.00              |
| 6030 Ebikon            | 20.00              | 6403 Küsnacht a.R.     | 24.00              | 6037 Root Längenbold      | 20.00              |
| 6030 Ebikon Stuben     | 24.00              | 6014 Luzern Littau     | 29.00              | 6023 Rothenburg           | 26.00              |
| 6020 Emmen             | 23.00              | 6000 Luzern Nord       | 24.00              | 6023 Rothenburg Bertiswil | 26.00              |
| 6032 Emmen Rathausen   | 22.00              | 6015 Luzern Reussbühl  | 25.00              | 6343 Rotkreuz             | 26.00              |
| 6032 Emmen Rotterswil  | 23.00              | 6014 Luzern Rönneemoos | 26.00              | 6204 Sempach              | 26.00              |
| 6032 Emmen Waldibrücke | 20.00              | 6006 Luzern Würzenbach | 26.00              | 6203 Sempach Station      | 29.00              |
| 6020 Emmenbrücke       | 23.00              | 6005 Luzern Zentrum    | 26.00              | 5643 Sins                 | 28.00              |
| 6274 Eschenbach        | 20.00              | 6045 Meggen            | 29.00              | 6044 Udligenswil          | 26.00              |
| 6038 Gisikon           | 20.00              | 6206 Neuenkirch        | 26.00              |                           |                    |
| 6038 Gisikon Honau     | 22.00              | 5647 Oberrüti          | 26.00              |                           |                    |

Zuschlag Förderband: Fr. 30.–/m<sup>3</sup>.  
Mindestlademenge 6 m<sup>3</sup>.  
Weitere Destinationen auf Anfrage.

## Zuschläge und Regietarife für Beton und Mörtel

Gültig ab Januar 2026

### 1. Lieferungen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit

Bestellungen haben mindestens 10 Arbeitstage vor der Lieferung zu erfolgen.

#### Material- und Werkzuschläge

|         |             |                      |
|---------|-------------|----------------------|
| Nacht   | 20:00–06:00 | Fr. 2'000.– pauschal |
| Samstag | 06:00–18:30 | Fr. 2'000.– pauschal |
| Sonntag | 06:00–18:30 | Fr. 2'500.– pauschal |

Die Arbeitsbewilligung je Werk wird nach Aufwand verrechnet.

#### Zuschläge Chauffeur

|         |             |               |
|---------|-------------|---------------|
| Nacht   | 20:00–06:00 | Fr. 65.–/Std. |
| Samstag | 06:00–18:30 | Fr. 55.–/Std. |
| Sonntag | 06:00–18:30 | Fr. 65.–/Std. |

Die minimale Einsatzzeit beträgt 8 Stunden. Fahrbewilligungen während der Nacht und an Sonn-/Feiertagen werden mit Fr. 80.–/Stk. verrechnet.

### 2. Winterzuschlag

Während den Wintermonaten (1. Dezember bis Ende Februar) wird ein Zuschlag von Fr. 4.–/m<sup>3</sup> verrechnet.

### 3. Restbetonentsorgung

Für die Entsorgung von Restbeton wird ein Zuschlag von Fr. 90.–/m<sup>3</sup> verrechnet.

### 4. Barzahlung

Für Lieferungen an Barzahler erfolgt ein Zuschlag von Fr. 20.–/Lieferung.

### 5. Mindesttransportmenge

Die Mindestlademenge für Fahrmischer 4-Achser und 5-Achser beträgt 7 m<sup>3</sup>.  
Die Mindestlademenge für Kipper/Silowagen 10 m<sup>3</sup>.

### 6. Entlade- und Wartezeit

In der Frankolieferung ist eine maximale Entlade- und Wartezeit auf der Baustelle von 3 Minuten pro m<sup>3</sup> inbegriffen. Längere Warte-/Abladezeiten werden in Regie mit Fr. 180.–/Std. separat verrechnet.

### 7. Regie

Transporte in Regie werden mit Fr. 237.–/Std. verrechnet. Fahren mit Fahrmischer mit Förderband werden nach Aufwand mit Fr. 275.–/Std. verrechnet.

### 8. Kleinmengen

Kleinmengen unter 1 m<sup>3</sup> werden mit einem Zuschlag von Fr. 25.– pro Bezug verrechnet.

### 9. Lieferung

Der Mörtel wird mit dem Fahrmischer franko Baustelle geliefert, abgeladen und in KIBAG-Mauermulden à 200 lt. gemessen. Die KIBAG verkauft die Mörtel-Mulden zu Fr. 90.–/Mulde. Für Mörtel-Mulden, welche unbeschädigt zurückgegeben werden, werden Fr. 90.–/Mulde zurückvergütet.

### 10. Zuschläge für CO<sub>2</sub>, Energie, Rohstoff und Treibstoff

Die Zuschläge für CO<sub>2</sub>, Energie, Rohstoff und Treibstoff können jederzeit angepasst werden.

### 11. Materialeinkauf oder Deponiegebühren

Materialeinkauf oder Deponiegebühren < Fr. 20.– müssen Bar bezahlt werden, oder auf der Rechnung wird mindestens Fr. 25.– in Rechnung gestellt.

## Allgemeine technische Bedingungen für Beton und Mörtel

### KIBAG Beton AG (nachfolgend KIBAG)

#### Technische Bestimmungen

Bei Verwendung von Monobeton sind bei Aussentemperaturen kleiner als +10°C oder grösser als +25°C spezielle Massnahmen zu treffen, da das Abbindeverhalten zeitlich variieren kann.

Selbstverdichtender Beton (SCC) und leicht verdichtbarer Beton (LVB) eignen sich nicht für den Einsatz bei Umgebungstemperaturen unter +5°C oder über +25°C. SCC und LVB können an der Oberfläche Lunkern aufweisen und eignen sich grundsätzlich nicht für Sichtbetonoberflächen.

Die Einhaltung der Konsistenz wird bis max. 45 min. nach der Produktion garantiert.

Der Beton muss bei sehr hohen Temperaturen und verlängerten Abladezeiten durch Zugabe von Verzögerer (VZ) verzögert werden.

Die effektive Verzögerungswirkung in mit VZ verzögertem Beton hängt in wesentlichem Masse von den Witterungsbedingungen und dem Feuchtigkeitshaushalt des Betons ab. Für trockenen oder lose gelagerten Beton ist die VZ-Dosierung zu verdoppeln. Ausserordentlich lange Verzögerungszeiten bedingen Vorversuche.

Unterlagsbeton, Beton für Randsteine und Abschlüsse, Magerbeton, Mörtel und Überzug, Sickerbeton, etc., müssen vor Witterungseinflüssen und raschem Feuchtigkeitsverlust geschützt werden.

Alle Betonsorten können alternative Zuschlagstoffe (ZS) enthalten.

Die angegebenen Schwindmasswerte sind Richtwerte. Von schwindkompensierenden Zusatzmitteln wird abgeraten. Sie beschädigen die Betonmatrix und beeinträchtigen die Dauerhaftigkeit des Betons.

Die Trocken-(Gunit) und Nassspritzbetone sind Richtrezepte. Der Nachweis der Eigenschaften am gespritzten Bauteil ist durch den Unternehmer zu erbringen.

RC-Beton nach SIA MB 2030 ist für die häufigsten Anwendungen im Hochbau geeignet. Ausnahmen bilden Beton im Frost- und Frostausalzbereich, Beton mit hohen Festigkeiten, selbstverdichtender Beton (SCC) und Monobeton (maschinell geglättet). Die KIBAG bietet gemäss aktuellem Stand der Technik RC-Beton gemäss SIA MB 2030 als Kran- und Pumpbeton bis zu einer Festigkeit von max. C35/45 sowie einer Expositionsklasse XC4 an.

Von eingefärbtem Beton im Frost- und Frostausalzbereich wird abgeraten. Farbpigmente beeinträchtigen die Bildung geeigneter Poren. Bei Farb- und Sichtbeton wird die Zugabe von Antilunkermitteln (v.a. bei vertikalen Flächen) empfohlen. Farbbetonoberflächen hellen witterungsbedingt kontinuierlich auf.

Die Einführung künstlicher Luftporen bei frost- und frostausalzbändigem Beton führt zu vermehrter Lunkernbildung an der Betonoberfläche.

Bei Sichtbetonoberflächen, welche direkt mit behandeltem Wasser in Kontakt geraten (z.B. Sichtbetonschwimmbäder), ist mit einem kontinuierlichen Abtrag der wasserberührten Betonoberfläche zu rechnen.

Bezüglich des Karbonatisierungswiderstandes von Beton wird von einer Nutzungsdauer von 50 Jahren ausgegangen. Betone für eine längere Nutzungsdauer sind nur auf Anfrage erhältlich.

#### Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge:

Nutzen Sie dafür das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Homepage.



Mauerwerk-Nassmörtel entsprechend den Anforderungen laut SIA-Empfehlungen V 177 (Prismenfestigkeit  $\geq 15$  N/mm<sup>2</sup>), geeignet für Kalksandsteine (MK), Backsteine (MB) und Zementsteine (MC).

#### Zusätze

Die Zumischung von Betonzusatzmitteln ist in Bezug auf die Wahl von Produkt und Dosierung Sache der KIBAG. Die KIBAG ist dabei zur Verrechnung eines Mehrkostenzuschlags berechtigt.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Lieferung von Beton und Mörtel

Gültig ab Januar 2026 KIBAG Beton AG und alle mit ihr verbundenen Gesellschaften (nachfolgend «KIBAG»)

## 1. Geltungsbereich, Vereinbarung, Abrufbarkeit

- 1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden auf alle Lieferungen von Beton und Mörtel zwischen der KIBAG Beton AG und sämtlichen mit ihr verbundenen Gesellschaften (nachfolgend «KIBAG») und ihren Kunden Anwendung. Alle Aufträge für Lieferungen von Beton und Mörtel werden ausschliesslich aufgrund dieser allgemeinen Lieferbedingungen ausgeführt. Durch die Auftragserteilung anerkennt der Besteller die Gültigkeit der vorliegenden Lieferbedingungen. Abweichende Bedingungen sind nur gültig, wenn sie von der KIBAG schriftlich bestätigt worden sind.
- 1.2. Die AGB können jederzeit auf den gängigen Websites von KIBAG eingesehen und heruntergeladen werden. Die AGB sind in den jeweils aktuell gültigen Preislisten integriert. Es gelten die jeweils im Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website publizierten Versionen. Diese AGB sowie die aktuell gültigen Preislisten (vgl. Ziff. 3) können jederzeit unter Einhaltung einer Frist von einem Monat auch für bestehende Verträge angepasst werden. Dem Kunden steht bis zum Ablauf der Monatsfrist ein ausserordentliches Kündigungsrecht zu, andernfalls die Änderungen als akzeptiert gelten. Die Kündigung kann via E-Mail erklärt werden, muss aber vor Inkrafttreten der Anpassung bei KIBAG eingehen.

## 2. Vertragsgegenstand (Gegenstand der Lieferung)

- 2.1. KIBAG steht für die Lieferung von normgemässen Beton und Mörtel ein. Die Auswahl der jeweiligen Betonsorte ist indes ausschliesslich Sache des Kunden. KIBAG ist nicht für die Beurteilung der Eignung des entsprechenden Betons verantwortlich und übernimmt hierfür auch keine Gewährleistung oder Haftung (vgl. Ziff. 7 f. nachstehend). Sind für die Herstellung eines Betons Vorversuche notwendig, sind die Kosten hierfür durch den Auftraggeber zu übernehmen.
- 2.2. Um die Qualitätsstandards einhalten zu können, ist grundsätzlich eine Mindestverkaufsmenge pro Bestellung von 1m<sup>3</sup> vorgesehen (vgl. auch Ziff. 3.1 nachstehend).
- 2.3. Beton nach Eigenschaften:  
Wird bei Bestellungen Beton gemäss SIA 262 nach Eigenschaften verlangt, sind die Eigenschaften nach der Norm SN EN 206 oder die NPK-Betonsorte anzugeben. Die angebotenen Betonsorten sind in den vorstehend und online verfügbaren Preislisten (inkl. Produktbeschreibung) beschrieben und unter Bezugnahme auf die jeweilig einschlägigen Normen abrufbar. Darin wird lediglich festgehalten, welche Eigenschaften gemäss Norm einzuhalten sind und keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie gewährt.
- 2.4. Beton nach Zusammensetzung:  
Wird vom Besteller Beton gemäss SIA 262 nach Zusammensetzung verlangt, so sind detaillierte Abklärungen zur Machbarkeit zwischen Planer, Besteller und Betonwerk unumgänglich. Die Verantwortung für die zu erreichenden Eigenschaften und Werte liegt einzig beim Kunden (Besteller). KIBAG leistet ausschliesslich Gewähr für die korrekte Dosierung der einzelnen Komponenten, welche durch den Besteller angegeben und vorgängig definiert werden.
- 2.5. KIBAG-Betonprodukte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle nach den geltenden Normen (SN EN). Der Nachweis der Konformität für die im Betonwerk hergestellten Betonsorten wird durch die laufende Produktionskontrolle der Betonherstellung (nach SN EN 206) erbracht. Mit dem Zertifikat der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für Bauprodukte wird bestätigt, dass die KIBAG eine Produktionskontrolle für die Betonwerke aufgebaut hat, unterhält und zweckmässig anwendet, welche den Anforderungen der SN EN 206 entspricht.
- 2.6. Die nachträgliche Produktveränderung (z.B. durch Zugabe von Wasser oder Zusatzstoffen/-mitteln) ist nur in Rücksprache mit KIBAG (telefonisch mit dem entsprechenden Werk und unter Vermerk der zugegebenen Wassermenge) zulässig, sofern anschliessend durch eine ausgewiesene Fachperson eine durch den Kunden selbst zu veranlassende und zu bezahlende Konformitätskontrolle an der Probe des neuen Endprodukts durchgeführt wird. Mit der Veränderung ausserhalb dieses Vorgangs verliert das Produkt die Konformität und damit die vom Betonlieferanten garantierten Eigenschaften. KIBAG lehnt hierfür jegliche Haftung ab.

## 3. Preise, Preislisten und darin enthaltene Zuschläge und Regietarife

- 3.1. Die Basispreise der gedruckten und online zugänglichen Preislisten gelten, besondere Vereinbarung vorbehalten, ausschliesslich für Bauunternehmer. Die darin enthaltenen Preise und Konditionen gelten bis auf Widerruf oder bis zur Bekanntgabe neuer allgemein gültiger Preislisten (vgl. Ziff. 1.2 vorstehend). Sie werden mit der Annahme eines der KIBAG aufgrund dieser Preislisten erteilten Auftrags verbindlich. Alle Preise verstehen sich für Lieferung ab Betonwerk ohne Mehrwertsteuer in Schweizer Franken. Die Preise beziehen sich auf 1 m<sup>3</sup> verarbeiteten Beton oder Mörtel. Dies entspricht auch der jeweiligen Mindestbestellmenge.
- 3.2. Die Zumischung von Betonzusatzmitteln bei der Herstellung ist in Bezug auf die Wahl des Produkts und der Dosierung Sache der KIBAG. Sie ist bei Verwendung zur Verrechnung eines Mehrkostenzuschlags berechtigt.
- 3.3. KIBAG behält sich vor, allgemeine Zuschläge für folgende Fälle zu verrechnen:
  - Zusätzliche Wartezeit am Abladeort
  - Zementsortenwechsel
  - Mörtelvorlagen
  - Zusatzmittel für Abbindeverzögerung, Frostschutz etc.
  - Winterzuschlag
  - Kleinmengenzuschlag
  - Nutzung von Spezialfahrzeugen
  - Produktionszuschläge ausserhalb der Öffnungszeiten
  - Zuschläge für Spezialbewilligungen, Nachtfahrerbewilligungen, Wochenendbewilligungen etc.
  - Bei schwer zugänglicher oder verbotener Zufahrt

- Bei erschwerten Ablad oder Umschlag
- Bei Lieferungen ausserhalb der normalen Öffnungszeiten

Die aktuell geltenden Tarife können unter [www.kibag.ch/de/baustoffe](http://www.kibag.ch/de/baustoffe) abgerufen werden.

- 3.4. Weitere Zuschläge für Bestellungen, die von den allgemeinen Lieferstandards der KIBAG abweichen, bleiben vorbehalten und dem Kunden vorab mitgeteilt.
- 3.5. Fordert der Besteller die Zumischung von bestimmten Produkten in einer angegebenen Dosis, gilt Ziff. 7 (Gewährleistung).
- 3.6. Zuschlag für CO<sub>2</sub>, Energie, Rohstoff und Treibstoff:  
Die je nach Betonsorte zu berechnenden Zuschläge können den aktuellen Preislisten entnommen werden. Der Zuschlag wird separat ausgewiesen. Dieser Zuschlag ist variabel und orientiert sich an der prognostizierten dynamischen Preisentwicklung für CO<sub>2</sub> im EU Emissionshandelssystem sowie weiteren Einflussgrössen, wie von KIBAG geplante Investitionen in CO<sub>2</sub> Reduktionsprojekte. Für Verträge, die zusätzlich einen separaten Energiezuschlag vor- sehen, richtet sich der Energiezuschlag nach der vertraglichen Vereinbarung und wird neben den Nettopreisen separat ausgewiesen.

## 4. Bestellung und Liefertermine

- 4.1. Die Bestellung ist immer an KIBAG zu richten. Bestellungen können via Kundenportal, andere Online-Portale, E-Mail und Telefon erfolgen. Bestellungen auf anderem Wege gelten nur als angenommen, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
- 4.2. Bestellungen sollen am Vortag bis spätestens 12.00 Uhr erteilt werden. Vorbestellungen geniessen in der Auslieferung Vorrang. Kunden, die eine zeitkritische Bestellung haben, müssen diese in jedem Falle telefonisch vornehmen.
- 4.3. Das zuständige Betonwerk benötigt bei der Bestellung neben dem Namen des Kunden/ Empfängers inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie einer nachvollziehbaren Lieferadresse genaue und spezifische Angaben über Betonsorte (gemäss massgebender Norm SN EN 206, sowie zugehörige Anhänge und Merkblätter), Betonmenge (m<sup>3</sup>), Einbauart und gewünschte Druckfestigkeits-, Expositions- und Konsistenzklasse sowie Grösst Korn und Anwendung, Lieferbeginn und Lieferprogramm. Ohne diese genauen Angaben erfolgen die Lieferungen nach Sortenverzeichnis (gemäss Preisliste). Aufträge und Lieferungsabrufe werden stets nach Massgabe der jeweiligen Lieferungsmöglichkeit angenommen.
- 4.4. Sollten besondere kundenspezifische Sicherheitsvorschriften bestehen, so sind diese KIBAG vorgängig schriftlich mitzuteilen.
- 4.5. Haben unpräzise Lieferangaben Mehrkosten zur Folge, behält sich KIBAG vor, diese Kosten dem Kunden zu verrechnen.
- 4.6. Bei Absagen am Liefertag behält sich KIBAG das Recht vor, die bereits angefallenen Kosten für Beton, Transport, Reinigung sowie Entsorgung zu verrechnen. Kann der bereits bestellte Beton von einem Dritten verwendet werden, werden lediglich die entsprechenden Transportkosten unter Berücksichtigung einer etwaigen Mengendifferenz in Rechnung gestellt.
- 4.7. KIBAG bemüht sich um eine termingerechte Lieferung. Annahmen von kundenseits gewünschten Lieferzeiträumen sind jedoch unverbindlich und stellen kein Termingeschäft dar. Die Lieferzeitangaben verstehen sich mit Rücksicht auf einen allfälligen Stossbetrieb stets mit einer Toleranz von einer halben Stunde.

Bei Überschreitung des gewünschten Zeitraums meldet KIBAG dies dem Besteller umgehend, wobei dieser die Lieferung innert angemessener Nachfrist ermöglicht. Etwaige Haftungsfolgen richten sich nach Ziff. 8 (Haftung) nachstehend. Ist eine grössere Verzögerung aus unvorhersehbaren Gründen wie Stromunterbruch, Wassermangel, Maschinendefekt, Ausfall von Zulieferungen oder Fällen höherer Gewalt unvermeidlich, so wird dies dem Besteller unverzüglich gemeldet und werden allfällige Möglichkeiten einer Weiterbelieferung durch andere KIBAG-Betonwerke angeboten. Die KIBAG ist berechtigt, die Lieferzeiten für ihre eigenen Lieferungen entsprechend zu verlängern. Für allfällige Wartezeiten und damit zusammenhängenden direkten oder indirekten Schaden haftet die KIBAG nicht.

- 4.8. Der Besteller ist gehalten, allfällige Verspätungen in der Materialannahme der KIBAG sofort anzuzeigen. Unterlässt er dies, so haftet er der KIBAG für dadurch verursachten Materialverlust und andere Verzugsfolgen.
- 4.9. Telefongespräche zwecks Bestellung und Kontaktaufnahme mit den seitens KIBAG zur Verfügung gestellten Hotlines werden für Qualitäts-, Schulungs- und Beweissicherungszwecke aufgezeichnet.

## 5. Transport- und Lieferbedingungen

- 5.1. Die Wahl des Transportmittels und des Betonwerks liegt ausschliesslich bei der KIBAG. Wird der Einsatz von 2-/3-Achs-Fahrzeugen verlangt, so erfolgt die Verrechnung in Regie. Beton der Konsistenzen  $\geq$  F4 werden ausschliesslich mit Fahrmischern transportiert.
- 5.2. Wird Lieferung franko Baustelle vereinbart, so gilt der dafür festgesetzte Transportpreis für den kürzesten, einwandfrei befahrbaren Anfahrweg und die umgehende Betonübernahme durch den Besteller.
- 5.3. Es werden einwandfreie Zufahrtsverhältnisse sowie ungehinderte Lade-/Entladungsmöglichkeiten vorausgesetzt. Sollte es – egal aus welchen Gründen (Kundenwunsch, Sperrungen und Umlenkungen) – nicht möglich sein, die kürzeste Route zu fahren, verrechnet KIBAG den hierfür zusätzlich angefallenen Aufwand (längere Anlieferzeit).

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Lieferung von Beton und Mörtel

Gültig ab Januar 2026 KIBAG Beton AG und alle mit ihr verbundenen Gesellschaften (nachfolgend «KIBAG»)

- 5.4. Sollte eine sichere Lieferung am Bestimmungsort durch das Transportfahrzeug nicht möglich sein, ist der jeweilige Fahrer berechtigt, die Anlieferung abzuberechnen. Ist eine ungehinderte Anfahrt und/oder ein sofortiger Abład nicht gewährleistet, haftet der Kunde für alle daraus entstehenden Schäden. Dies gilt auch bei fehlerhafter Einweisung durch einen Dritten, welcher im Auftrag des Kunden handelt.
  - 5.5. Für Selbstabholer gilt, dass das Beladen in der Reihenfolge des Eintreffens der Fahrzeuge beim Werk erfolgt. Für etwaige Schäden, die durch Wartezeiten entstehen, übernimmt KIBAG keine Haftung. Baustellenlieferungen werden prioritär behandelt, wodurch für Abholer längere Wartezeiten entstehen können. Hierfür kann KIBAG nicht verantwortlich gemacht werden.
  - 5.6. Nutzen und Gefahr gehen mit der Übergabe auf den Empfänger über. Bei Selbstabholern geht die Gefahr mit Abholung im Werk über. Der Verlad erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Lieferungen geht die Gefahr mit Erreichen des Lieferorts über (befindet sich der Lieferort auf einem privaten Grundstück geht die Gefahr bei Verlassen der öffentlichen Strasse auf den Empfänger über).
- 6. Rechnung / Lieferschein / Zahlung**
- 6.1. Die Zahlungsfrist beträgt mangels anderer Vereinbarung 30 Tage netto ab Fakturadatum. Nach Ablauf der Zahlungsfrist schuldet der Besteller ohne weiteres, d.h. ohne Mahnung und ohne Ansetzung einer Nachfrist, einen Verzugszins von 5%. Nach erfolgter Zahlungserinnerung und 1. Mahnung wird dem Besteller die Betreibung mittels 2. Mahnung angedroht. Ab diesem Zeitpunkt schuldet der Besteller bis dahin aufgelaufene Inkasso- und Betreibungskosten sowie rechtliche Durchsetzungskosten.
  - 6.2. Sämtliche Lieferungen auf die gleiche Baustelle gelten als Sukzessivlieferungen, unabhängig von der Dauer oder den Bezugsunterbrüchen. Die KIBAG behält sich Teilfakturierungen vor.
  - 6.3. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der bei jeder Lieferung ausgestellten Lieferscheine. Der Kunde erhält die Lieferscheine auf elektronischen Weg über die Lieferscheinsplattform KIBAG Workspace oder an die vom Kunden übermittelte E-Mail-Adresse. Der Kunde verzichtet auf eine Ausstellung der Lieferscheine in Papierform. Ausnahmsweise erhält der Kunde einen physischen Lieferschein direkt ab Werk (insbesondere kleine Werke). Bei der Zustellung der Lieferscheine per E-Mail ist der Kunde empfangenseitig verantwortlich, dass sämtliche Zusendungen der Lieferscheine per E-Mail an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können. Änderungen der Zustelladresse sind der KIBAG unaufgefordert mitzuteilen. Zusendungen von Lieferscheinen an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten als ordnungsgemäss zugestellt und genehmigt, sofern dieser nicht innerhalb 48 Stunden nach der erfolgten Lieferung Widerspruch hierzu einlegt.
  - 6.4. Sämtliche Forderungen werden sofort fällig, wenn der Kunde mit der Erfüllung nur einer der ausstehenden Forderungen in Verzug gerät. Diese Regelung gilt projekt- und baustellenübergreifend. Das gleiche gilt, wenn der Kunde seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Vermögens abgelehnt wird, oder Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Kunden rechtfertigen.
  - 6.5. Bestehen Forderungen aus verschiedenen Lieferungen bzw. Leistungen, entscheidet KIBAG über die Verrechnung. Der Kunde verzichtet auf ein etwaiges Zurückhaltungsrecht. Eine Verrechnung mit etwaigen Gegenforderungen des Kunden ist in Abweichung von den gesetzlichen Bestimmungen nur dann möglich, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
  - 6.6. KIBAG ist in Abweichung des Gegenseitigkeitserfordernisses der gesetzlichen Verrechnung berechtigt, sämtliche fälligen Kundenforderungen gegenüber KIBAG und allen verbundenen Gruppengesellschaften (inkl. Zweigniederlassungen) aus bestehenden Rechtsverhältnissen mit fälligen Forderungen von KIBAG und allen verbundenen Gruppengesellschaften (inkl. Zweigniederlassungen) gegenüber dem Kunden zu verrechnen.
  - 6.7. Bei Zahlungsverzug hat KIBAG das Recht, weitere Leistungen auch betreffend andere Projekte des Kunden von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig zu machen.
  - 6.8. Zur Prüfung der Zahlungsfähigkeit ihrer Kunden behält KIBAG sich das Recht vor, jederzeit unter Beizug eines externen Dienstleisters eine Kreditfähigkeitsprüfung durchzuführen. Wenn diese negativ ausfällt (z.B. Betreibungen über höhere Beträge, Betreibungen über Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge, Konkursandrohungen, starke Verschlechterung der Zahlungsmoral), hat KIBAG das Recht entschädigungslos vom Vertrag zurückzutreten.
- 7. Gewährleistung**
- 7.1. Die KIBAG gewährleistet die Lieferung auftragskonformer Menge und Qualität. Für die Eigenschaften des frischen Betons sowie die Qualität des erhärteten Betons sind ausschliesslich die der Bestellung zugrunde liegenden Normen (SN EN 206) massgebend. Wird vom Kunden Beton gemäss SN EN 206 nach Zusammensetzung verlangt, sind detaillierte Abklärungen zur Machbarkeit zwischen dem Besteller und seinen eingesetzten Fachpersonen (insbesondere Planer) in Abstimmung mit KIBAG unumgänglich. Für Frisch- und Festbetonprüfungen gelten die in der Norm SIA 262/1 aufgeführten Verfahren. Massgebend für den Nachweis der Betonqualität sind die Prüfungen des Betons gemäss SIA 262/1 und der aus dem Beton durch die KIBAG oder in Anwesenheit eines Vertreters der KIBAG hergestellten Probekörper.
  - 7.2. Es obliegt dem Besteller, den gelieferten Beton beim Bezug aufgrund des Lieferscheins zu prüfen (Übereinstimmung Lieferung gemäss Bestellung mit Lieferschein) und allfällige Beanstandungen vor dem Einbringen des Transportbetons in die Schalung unverzüglich anzubringen. Mängel, die bei der Bereitstellung nicht feststellbar sind, müssen sofort nach deren Entdeckung gerügt werden.
  - 7.3. Bei Lieferung franko Baustelle gilt als Bezug die Ablieferung auf dem Bauplatz.
  - 7.4. Bei Lieferung ab Werk die Abgabe des Betons auf das Transportfahrzeug des Bestellers.
  - 7.5. Bestehen seitens des Bestellers hinsichtlich der Qualität des gelieferten Betons Zweifel und ist eine sofortige Abklärung nicht möglich, so ist der Besteller zur Entnahme einer Probe verpflichtet. Durch eine sofortige Einladung ist der KIBAG Gelegenheit zu geben, der Probeentnahme beizuwohnen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird von der KIBAG nur anerkannt, wenn die Probeentnahme unmittelbar nach erfolgter Lieferung und gemäss den Vorschriften der Norm SN EN 206 bzw. SIA 262/1 vorgenommen und die Probe der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) oder einer anderen akkreditierten Prüfstelle zur Beurteilung eingesandt worden ist. Das Prüfergebnis gilt lediglich als Nachweis für die Erreichung der Concreteigenschaften von Frisch- und Festbeton auf der Baustelle.
  - 7.6. Wenn interne Prüfungen in der Produktion belegen, dass die Eigenschaften ab Werk erreicht wurden, gilt die Vermutung, dass das Produkt das Werk mängelfrei verlassen hat. Eine Haftung wird nur dann übernommen, wenn der Besteller nachweist, dass die Produkteigenschaften sich durch ein schuldhaftes Verhalten von KIBAG nach der Produktion negativ verändert haben.
  - 7.7. Eine Aussage über die Kausalität des Mangels muss auf andere Weise erfolgen. Bei einer berechtigten Beanstandung übernimmt KIBAG die Prüfkosten. Andernfalls sind sie vom Besteller zu tragen. Das Prüfergebnis ist der KIBAG in jedem Fall sofort nach dessen Vorliegen zuzustellen.
  - 7.8. Wird der Beton im Betonwerk abgeholt, so ist es Sache des Bestellers, für zweckmässigen Schutz des Materials während des Transportes gegen Witterungseinflüsse (Kälte, Hitze, Regen usw.) zu sorgen. Ausserdem obliegt es dem Besteller, alle Vorkehrungen für das rechtzeitige und sachgemässe Einbringen des Transportbetons auf der Baustelle zu treffen.
  - 7.9. Für Qualitätseinbussen infolge Nichtbeachtung der vorstehenden Obliegenheiten oder wegen nachträglicher Veränderung des gelieferten Betons (z.B. durch Wasserzugabe, zu späte Verarbeitung usw.) durch den Besteller lehnt KIBAG jede Verantwortung ab (vgl. Ziff. 8).
  - 7.10. Der Anspruch auf Gewährleistung bedingt eine fristgerechte Rüge und beschränkt sich auf eine Ersatzlieferung oder, wenn das Material beschränkt verwendbar ist, eine angemessene Minderung des Kaufpreises. Die übrigen Gewährleistungsbehelfe sind ausgeschlossen.
  - 7.11. Abweichend von der gesetzlichen Regelung beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung des Produktes. Diese Frist gilt auch für den Fall, dass das Produkt entsprechend seiner üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff). Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und ausservertragliche Schadenersatzansprüche, die auf einem Mangel des Produktes beruhen.
  - 7.12. Wenn gestützt auf Ziff. 2.6 der Besteller die Verwendung spezifischer Zusatzmittel vorgibt (Dosis und/oder Produkt), wird ausschliesslich die Einhaltung dieser Vorgaben gewährt. Eine Haftung für das Verhalten dieser Mittel wird bei Beton nach Zusammensetzung abgelehnt. Bei Bestellung von Beton nach Eigenschaften entfällt ohnehin eine Gewährleistung im Falle, dass der Besteller die Verwendung bestimmter Zusatzmittel oder Ausgangsstoffe vorschreibt.
  - 7.13. Ästhetische Abweichungen unterschiedlicher Lieferungen (z.B. hinsichtlich Farbe) sind keine Mängel, es sei denn KIBAG hätte sich vorgängig schriftlich zur Einhaltung bestimmter ästhetischer Vorgaben verpflichtet.
- 8. Haftung**
- 8.1. Die Haftung aus Gewährleistung für Schadenersatz ist beschränkt auf den Kaufpreis mangelhafter Produktelieferungen.
  - 8.2. Die Haftung für Verzugschäden ist beschränkt auf den Kaufpreis der verzögerten Lieferung.
  - 8.3. Jegliche weitere Haftung aus Vertragsverletzung auf Schadenersatz und Genugtuung ist beschränkt auf Absicht oder Grobfahrlässigkeit.
  - 8.4. Überdies haftet KIBAG keinesfalls für indirekte/mittelbare Schäden, Folgeschäden oder nicht realisierte Einsparung, Betriebsunterbrüche, Verdienst- oder Umsatzausfälle und/oder Mehraufwand.
  - 8.5. Die Haftungsbeschränkungen dieses Titels gelten nicht für Haftung bei Körperschäden.
- 9. Vertraulichkeit**
- 9.1. Alle Offerten und weitere im Zusammenhang mit der Bestellung stehenden Unterlagen von KIBAG sind vertraulich zu behandeln. Sie dürfen Konkurrenten und Dritten weder in Kopie noch in inhaltsgetreuer Zusammenfassung direkt oder indirekt zugänglich gemacht werden.
- 10. Datenschutz**
- 10.1. KIBAG bearbeitet die Daten des Kunden gemäss der öffentlich zugänglichen, aktuell gültigen Datenschutzerklärung (abrufbar unter: <https://www.kibag.ch/de/allgemeine-datenschutzzerklaerung-kibag.html>)
- 11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**
- 11.1. Es gilt ausschliesslich schweizerisches Recht unter Ausschluss des «Wiener Kaufrechts» (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980).
  - 11.2. Gerichtsstand ist für alle Streitigkeiten in Zürich. KIBAG hat das Recht, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.

## Unternehmensbereich

### Baustoffe

- Abbau von Sand, Kies und Fels
- Aufbereitung von Sand, Kies, Splitt und Bahnschotter
- Eigener Schiffsbetrieb
- Produktion von Transportbeton und Langzeitmörtel
- Verkauf ab Werk direkt auf die Baustelle
- Einbringung von pumpfähigem Transportbeton direkt in die Schalung
- Eigener Fuhrpark
- Akkreditiertes und mobiles Labor für Baustoffe

### Bauleistungen

- Maschinelle Erdarbeiten
- Strassenbau, Belagsarbeiten, Kanalisationen, Werkleitungen, Bach- und Flusskorrekturen
- Seeufergestaltungen und Hafenbauten
- Rückbau, Baugrubensicherung
- Pfahlfundationen, Spundwandarbeiten, Rammarbeiten ab Pontons und Nassbaggerungen
- Sondier- und Zweckbohrungen, Anker, Vernagelungen, Spritzbeton

### Umwelt und Entsorgung

- Altlastensanierungen
- Bodenwäsche (eigene Bodenwaschanlage)
- Entsorgung von schadstoffbelasteten Bauabfällen
- RC-Beton/RC-Kies
- Erdwärmebohrungen
- Kanaltechnik
- Muldenservice
- Importeur für Entsorgungstechnik

### Weiterführende Dienstleistungen

- Wartungen, Reparaturen und Revisionen von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen und Werken
- Grundstück- und Liegenschaftsverwaltung

### Deshalb ist die Zusammenarbeit mit uns eine sichere Sache:

Rund 1'800 Angestellte arbeiten für unsere Auftraggeber. 14 Kieswerke, 3 Steinbrüche und 25 Betonwerke, 17 Strassen- und Tiefbaubetriebe sowie mehrere Umwelt- und Entsorgungsunternehmen sorgen für die Sicherstellung der Kapazität, Produktsicherheit und Effizienz.

#### **KIBAG-Kieswerke**

|                |               |
|----------------|---------------|
| Basel          | 058 387 27 10 |
| Birr AG        | 058 387 25 10 |
| Edlibach ZG    | 058 387 14 20 |
| Lostorf SO     | 058 387 25 10 |
| Neuheim ZG     | 058 387 24 48 |
| Regensdorf ZH  | 058 387 17 59 |
| Schafisheim AG | 058 387 25 10 |
| Stadel ZH      | 058 387 22 42 |
| Tuggen SZ      | 058 387 18 58 |
| Waldkirch SG   | 058 387 27 27 |
| Weinfelden TG  | 058 387 27 27 |
| Wilchingen SH  | 058 387 25 50 |

#### **KIBAG-Steinbrüche**

|                            |               |
|----------------------------|---------------|
| Hartsteinwerk Gasperini UR | 058 387 13 80 |
| Schollberg SG              | 058 387 23 40 |
| Seewen SZ                  | 058 387 14 00 |

#### **KIBAG-Betonwerke**

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| Adliswil ZH          | 058 387 22 42 |
| Basel                | 058 387 27 10 |
| Bassersdorf ZH       | 058 387 22 42 |
| Bilten GL            | 058 387 18 58 |
| Buchrain LU          | 058 387 25 31 |
| Effretikon ZH        | 058 387 22 42 |
| Morgarten ZG         | 058 387 24 59 |
| Neuheim ZG           | 058 387 24 52 |
| Regensdorf ZH        | 058 387 22 42 |
| Schindellegi SZ      | 058 387 18 58 |
| Schlieren ZH         | 058 387 22 42 |
| Seewen SZ            | 058 387 14 00 |
| Seewen-Zingel SZ     | 058 387 14 08 |
| St.Gallen            | 058 387 27 27 |
| Tuggen SZ            | 058 387 18 58 |
| Wädenswil ZH         | 058 387 18 58 |
| Weinfelden TG        | 058 387 27 27 |
| Zürich-Tiefenbrunnen | 058 387 22 42 |
| Zürich-Wollishofen   | 058 387 22 42 |
| Wilchingen SH        | 058 387 25 50 |

#### **KIBAG-Mörtelwerke**

|             |               |
|-------------|---------------|
| Edlibach ZG | 058 387 14 20 |
|-------------|---------------|

#### **KIBAG-Recyclingwerke**

|                |               |
|----------------|---------------|
| Bassersdorf ZH | 058 387 13 00 |
| Effretikon ZH  | 058 387 17 66 |
| Neuheim ZG     | 058 387 24 48 |
| Regensdorf ZH  | 058 387 17 59 |
| Rümlang ZH     | 058 387 13 20 |
| Wädenswil ZH   | 058 387 18 58 |
| Wilchingen SH  | 058 387 25 50 |
| Weinfelden TG  | 058 387 28 33 |

#### **Administration:**

KIBAG  
Seestrasse 404  
8038 Zürich  
T 058 387 11 11

[www.kibag.ch](http://www.kibag.ch)



**KIBAG. Aus gutem Grund.**